



## Vereinigte Gebiete des Deutschen Ostens im Deutschen Reich

Ostpreußen, Westpreußen, Pommern, Ost-Brandenburg, Vorpommern, Niederschlesien, Oberschlesien und Sudetenland

(amtlicher Kurzname: Vereinigte Ostdeutsche Reichsgebiete; amtliches Kürzel: VODR)

Staatsvertretung (Exilregierung) des Deutschen Ostens (StDO)

- Der Staatskanzler -

Pantenburg, 13. Januar 2007

StDO/1/-

/ Einschreiben /  
/ Gegen Rückschein /

An die Bundeskanzlerin  
der Bundesrepublik Deutschland  
Frau Dr. Angela Merkel

10178 Berlin

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

in meiner Eigenschaft als Staatskanzler der Vereinigten Gebiete des Deutschen Ostens im Deutschen Reich (VODR) erlaube ich mir, den Beginn eines neuen Jahres zum Anlaß zu nehmen, Ihren Blick auf einige wichtige Aspekte politischen Seins zu lenken, die während Ihrer Amtszeit unsichtbar erschienen.

Findet bald wieder traditionelle Narretei ihren Weg durch das Volk, dann ist politische Kritik nicht nur erlaubt, sondern auch zu erwarten.

In einem Land der gebremsten Meinungsfreiheit und der gesteuerten Medien kann karnevalistisches Brauchtum zum Verdruß weniger Einzelpersonen führen, was vermeidbar wäre.

Es ist alter Brauch, einem neuen Jahr mit Neuerungen eine gute Richtung verleihen zu wollen.

Ob Steuererhöhungen immer ein gutes Omen darstellen, wage ich zu bezweifeln.

...

- 2 -

Den Pfad politischer Ehrlichkeit zu beschreiten mag ungewöhnlich anmuten, führt aber immer zur Zufriedenheit jedes einzelnen und damit zum Frieden.

Erhalt und Wahrung von Frieden und Freiheit für das deutsche Volk sind wichtige Aspekte politischen Seins, doch gilt ebensolches für viele Bereiche - nicht zuletzt für Vermögen und Staatsgebiet des deutschen Volkes.

Als Staatskanzler der Vereinigten Gebiete des Deutschen Ostens im Deutschen Reich frage ich an, warum in wichtigen politischen Diskussionen das Fortbestehen des Deutschen Reiches nie erwähnt wird und Ihre Aktivitäten den vehementen Einsatz zur Wiederherstellung seiner Handlungsfähigkeit vermissen lassen.

Ich fordere Sie keineswegs auf, dieses Versäumnis im neuen Jahr nachzuholen, erlaube mir aber, an diese Tatsache zu erinnern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für das neue Jahr eine gute Hand für Politik zum Wohle des deutschen Volkes.

Ich grüße Sie in der Ihnen gebührenden Achtung.

